

Münchener Kunst-Auction.

[6083.] Montag den 18. April 1864 werden durch die **Montmorillon'sche** Kunsthandlung mehrere Sammlungen von Kupferstichen, Radirungen etc., darunter jene aus dem Nachlasse des Buchhändlers **J. N. Deutsch** in Bregenz, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Der Katalog ist gratis zu beziehen und in Leipzig vorrätig bei Herrn **Rud. Weigel**.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[6084.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt.

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen. Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[6085.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Englisches Sortiment und Journale

[6086.] liefern wir zu den billigsten Bedingungen.

Durch wöchentlich zweimalige directe Sendungen sind wir in den Stand gesetzt, alle eingehenden Aufträge auf englische Literatur prompt und schnell zu expediren.

J. G. Oncken's Engl. Sort.-Cto. in Hamburg.

[6087.] **Emile Platon** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilsfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn **Engelmann** abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

[6088.] **Remittenden**

Kann ich nur franco Breslau oder franco Leipzig annehmen, da ich in Berlin kein Lager halte. — Unser Commissionär in Berlin ist beauftragt, dennoch dort für mich eingehende Pakete zurückzuweisen.

Breslau, März 1864.

Eduard Trewendt.

[6089.] Zur Uebernahme von Uebersetzungen englischer Bücher und Broschüren ins Deutsche empfiehlt sich ein in Hamburg ansässiger, in diesem Fache geübter Geschäftsmann. Nähere Auskunft ertheilt Herr **J. G. Oncken's** Verlagbuchhandlung ebendasselbst.

Bekanntmachung.

[6090.] Bei der heutigen 62. (der zweiten im 16. Vereinsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- Actie Nr. 1006. Schmiede aus dem Pinzgau im Winter, Delgemälde von **H. Höfer** in München; angekauft für 90 „ — „
- „ „ 979. Zu spät! Delgemälde von **D. Kofstsky** in München; angekauft für 48 „ — „
- „ „ 1702. Landschloß bei Striegau, Aquarelle in Goldrahmen von **M. Blätterbauer** in Liegnitz; angekauft für 22 „ 20 „
- „ „ 1574. Schwedische Küstenbefestigung, Delgemälde von **E. v. Kemnitz** in Frankfurt a/D.; angekauft für 68 „ — „
- „ „ 1710. Gegend bei Audorf im Unterinntal, Delgemälde von **Rud. Pöppel** in München; angekauft für 100 „ — „
- „ „ 116. Lindau am Bodensee bei heranahendem Gewitter, Delgemälde von **E. Gebhardt** in München; angekauft für 45 „ 10 „
- „ „ 1130. Im Walde! Aquarelle in Rahmen von **Eh. Richter** in Leipzig; angekauft für 22 „ 20 „
- „ „ 1935. Sommerlandschaft mit Mühle, Delgemälde von **B. Brandenburgin** in Düsseldorf; angekauft für 56 „ 20 „
- „ „ 66. Die Mäcker, Delgemälde von **E. Fischer** in Dresden; angekauft für 100 „ — „

Summa der Ankäufe 551 „ 10 „

Die Gewinne sind vom 2. April d. J. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jezige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die dritte im 16. Vereinsjahre) findet am 17. Juni dieses Jahres statt.

Leipzig, den 18. März 1864.

Adv. Rob. Kretschmann, requ. Notar.

[6091.] **Buchhändler-Strazzenpapiere** in den beliebtesten 4 Sorten empfiehlt freundlichst **Rob. Hoffmann** in Leipzig.

[6092.] Diejenigen meiner werthen Geschäftsfreunde, welche sich erlauben, meinen Saldo auf ihren Oftermeszahlungslisten auszulassen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich meinen Saldo in der bevorstehenden Messe bestimmt erwarte, und alle diejenigen Handlungen, welche bis zum 11. Mai nicht gezahlt haben, auf der Auslieferungsliste streiche und jede weitere Zusendung an dieselben unterlasse.

Glogau, im März 1864.

Carl Flemming.

[6093.] Wir gestatten **keine Disponenden** von **Meyer's Universum**. Pracht-Ausg. 1863. und bitten um unbedingte Remission zur diesjährigen D.-M.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

Keine Disponenden

[6094.] von **Globus**. V. Bd. Heft 1. Hildburghausen, März 1864.

Bibliographisches Institut.

Keine Ueberträge!

[6095.] Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich mir von jeder Ueberträge ohne vorausgegangene Verständigung verbeten habe, und solche von Saldo unter 50 Thalern in keinem Fall gestatte. Ich werde über derartige Restbeträge gleich nach der Ostermesse verfügen und Handlungen, welche meine Anweisung nicht honoriren, von der Auslieferungsliste streichen. Mit Firmen, die alljährlich auf den ganzen Saldo warten lassen und oft die wichtigsten Vorwände zur Umgehung ihrer Verbindlichkeiten benutzen, soll gleichzeitig aller Verkehr aufhören.

Leipzig, im März 1864.

Otto Spamer.

Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover. Auflage 5300.

[6096.] Bei der großen Verbreitung des hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. = 3. 1/4 Ngr gebe ich 25 % Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Rümpker in Hannover.

[6097.] **Inserate** für die **Süddeutsche Zeitung** in Frankfurt a. M.

erbitten wir ausschließlich durch unsern Commissionär, Herrn **Ernst Reit** in Leipzig, und berechnen im Hauptblatt die Petitzelle von 50 Buchstaben oder deren Raum mit 6 Kreuzer rheinisch.

Expedition der Süddeutschen Zeitung in Frankfurt a. M.